

# Workshop 20.08.2021 - Sammlung 2025

## Protokoll

Datum: 30. August 2021

VerfasserIn: [rahel.ostgen@swissrecycling.ch](mailto:rahel.ostgen@swissrecycling.ch)

Weitere Infos: <https://www.circular-economy.swiss/sammlung-2025/>

## 1 Einführung

Die Themenplattform Sammlung 2025 ist ein Teilprojekt der Drehscheibe Kreislaufwirtschaft. Zusammen mit Partnern soll eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft für Verpackungen in der Schweiz entstehen. In der TP Sammlung 2025 werden die System-Design-Prinzipien (Grundsätze) und das weitere Vorgehen konkretisiert, damit ein konsumentenfreundliches und national koordiniertes Sammelsystem auf freiwilliger Basis (EPV-System) entsteht, welches Synergien optimal nutzt und alle Akteure der Wertschöpfungskette miteinschliesst. Es soll ein hochwertiges Recycling ermöglichen und Trittbrettfahrer durch geeignete Rahmenbedingungen verhindern.

Hier finden Sie die Protokolle der vergangenen Workshops:

- [Workshop 1, 20. Mai 2021](#)
- [Workshop 2, 23. Juni 2021](#)
- [Workshop 2 französisch, 1. Juli 2021](#)
- [Workshop 3, 15. Juli 2021](#)

## 2 Programm 20.08.2021

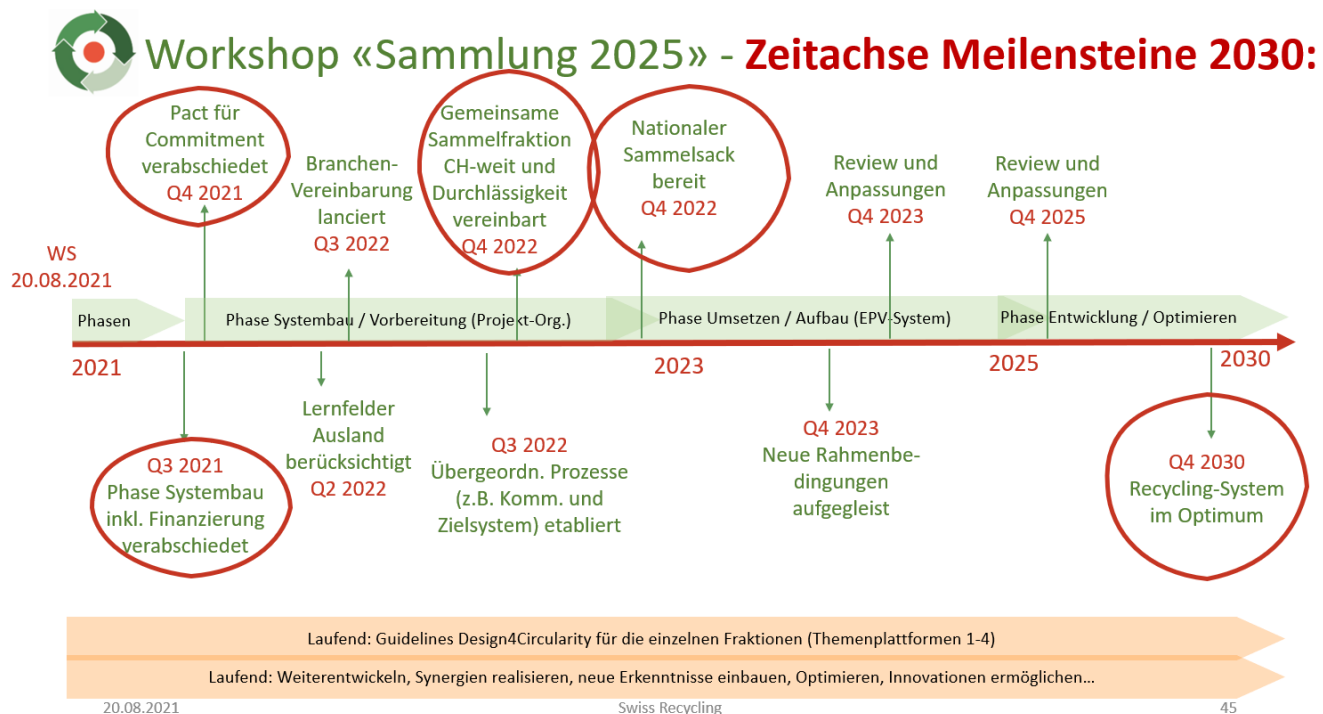
Was	Wer	Wann
Begrüssung und Einführung	Moderation K. Krell	13h15
<b>Rückblick und Status</b> Design Prinzipien – Grundsätze Matrix – Fraktionen Sichtweise/ Inputs Westschweiz Fazit / Lernfelder aus Workshops – Wie weiter	Patrik Geisselhardt Jasmine Voide Rahel Ostgen	13h30
<b>Ausblick</b>	Patrik Geisselhardt	14h00
<b>Pause</b>		14h15
<b>Statements Akteure</b>	Verschiedene inkl. Moderation	14h30
<b>Diskussion Teilnehmende</b>	Moderation, Teilnehmende	15h15
<b>Fazit</b>	Moderation und Patrik Geisselhardt	15h45
		16h00

### 3 Rückblick und Status

Der Konsolidierungs-Workshop am 20. August 2021 hat die Ergebnisse der Workshops zusammengefasst und den Status der Arbeit wiedergegeben. Insbesondere wurden die erarbeiteten Werkzeuge, wie die [System-Design-Prinzipien](#) sowie die [Matrix der möglichen Sammelfraktionen](#) präsentiert. Details dazu finden Sie in der [Präsentation zum Workshop](#).

### 4 Ergebnisse und Ausblick

Es soll ein «EPV System light» aufgebaut werden, nämlich ein nationales System für die übergeordneten Prozesse mit dezentraler Finanzierung über einen Sack. Von dem bottom-up Ansatz der Workshops geht es in einer nächsten Phase in einen top-down Ansatz mit effizienter Projektorganisation. Dazu soll ein Steering Committee bestehend aus max. 7 Vertretenden der Wertschöpfungskette zusammengestellt werden. Ein Sounding Board und die Themenplattform «Sammlung 2025» innerhalb der Drehscheibe werden weiterhin für Inputs konsultiert. Die vorgesehene Timeline für das weitere Vorgehen sieht wie folgt aus:



### 5 Statements und Diskussion

Verschiedene Akteure der Wertschöpfungskette haben ihren Willen und ihr Commitment für das vorgeschlagene nationale Sammelsystem gegeben. Diese wurden auch vom Publikum bestätigt. Ein Konsens «Wir wollen jetzt vorwärtsmachen» wurde deutlich.

Einige Eckpunkte zur Diskussion hier zusammengefasst:

- Der Detailhandel ist bereit, mit den Kommunen für die Rücknahme zusammenzuarbeiten.
- Die Produzenten sehen die Produktsicherheit an erster Stelle, wollen aber das Design for Recycling fördern und Kennzeichnungsforderungen intern (z.B. MAR-Abteilung) umsetzen.
- Das BAFU begrüsst freiwillige Lösungen aus der Industrie.
- Die KVA sehen sich als Teil der Lösung und betonen die Wichtigkeit der Ökoeffizienz als Entscheidungskriterium. Transparenz in allen Prozessen, Materialflüssen und unter den Partnern ist wichtig. Eine vollständige Verwertung der Kunststoffabfälle im Inland wird bevorzugt. So kann verhindert werden, dass minderwertige Fraktionen ins Ausland gelangen und dort mehr Umweltschaden statt -nutzen erzeugen.
- Die Recycler und Sammelsystem-Betreiber unterstreichen, dass man das Wissen von bestehenden Sammlungen unbedingt mitnehmen muss und nicht von Null anfangen soll.

## 6 Fazit

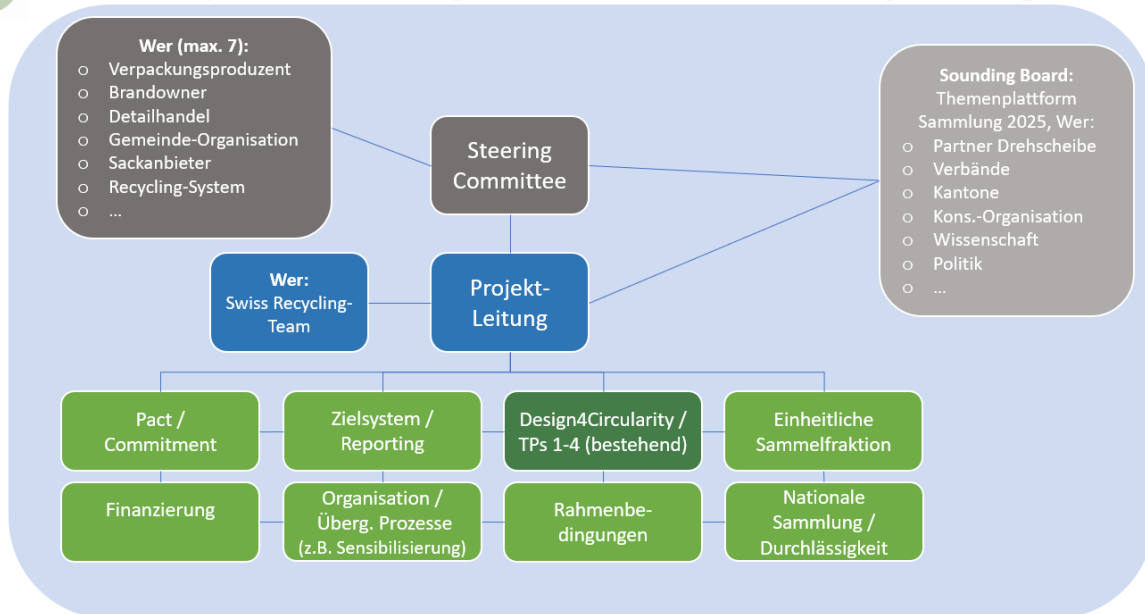
Folgendes wurde am Workshop beschlossen:

- Swiss Recycling übernimmt die Projektorganisation für den Systembau (alle Teilnehmenden haben dem einvernehmlich zugestimmt).
- **Steering Committee (SC):** Ein SC mit maximal 7 Vertreter\*innen, die ihren Sektor bestmöglich repräsentieren, als Sprachrohr dienen und wenn möglich Entscheide treffen können, soll zusammengestellt werden. **Interessierte sollen sich bei Swiss Recycling bis Ende September 2021 melden.** Das erste Treffen des SC soll im Oktober 2021 stattfinden. Wir wollen ein schlagkräftiges, entscheidungsfähiges SC.
- **Finanzierung:** Swiss Recycling übernimmt im Rahmen der Drehscheibe einen Teil der Finanzierung (ungefähr CHF 100'000). Weiter werden ca. **144'000 CHF für den Aufbau des Systems** benötigt. Nach Hinweis der Teilnehmenden wurde beschlossen, diesen Betrag über die breite Partizipation zu sammeln (Crowdfunding). Swiss Recycling wird einen entsprechenden Aufruf an die Partner und weitere Interessierte machen.
- **Kommunikation:** Die Kommunikation nach aussen / an die Medien geschieht erst nach der ersten Sitzung des SC, sobald der Systembau verabschiedet und der Pact lanciert ist (Q4 2021). Partner und Interessierte werden vorab informiert / konsultiert.

Die Gestaltung des Systems soll alle Akteure der Wertschöpfungskette einbeziehen und Erfahrungen und Wissen, das schon da ist, mitnehmen bzw. bestehende Systeme verbessern.

**Die Vorschläge werden in den nächsten Tagen und Wochen mit den Anspruchsgruppen konkretisiert und entscheidungsreif gemacht.**

## Workshop «Sammlung 2025» - Übersicht Projekt-Organisation:



20.08.2021

Swiss Recycling

31

## 7 Weiteres Vorgehen – nächste Schritte

- ⇒ Rückmeldungen und Inputs an Swiss Recycling zu den präsentierten Vorschlägen bis spätestens Ende Sept. 2021.
- ⇒ Interesse bzgl. Steering Committee und Möglichkeiten der Finanzierung intern klären und an Swiss Recycling melden. Swiss Recycling macht einen Aufruf bei den Partnern und Interessierten.
- ⇒ Kick-Off-Sitzung Steering Committee im Oktober 2021.
- ⇒ Start Phase Systembau ab Oktober 2021.

## 8 Kommunikation / Chatham House-Regeln

Die Workshops sind ein offener Austausch in vertraulicher Atmosphäre. Den Teilnehmenden ist die freie Verwendung der erhaltenen Informationen unter der Bedingung gestattet, dass weder die Identität noch die Zugehörigkeit von Rednern oder anderen Teilnehmenden preisgegeben werden dürfen.

Da vermehrt Medienanfragen zum Thema kommen, hat Swiss Recycling folgendes festgelegt:

- Wir kommunizieren, wenn es Neuigkeiten zum Projekt gibt (nach Treffen des SC).
- Wir bitten die Partner / Teilnehmenden an den Workshops, Medienanfragen zum Thema mit uns abzusprechen.

- Die Lancierung eines „Pacts“ im Q4-2021 kann so eine Neuigkeit sein (wichtig Vorab-Info an Anspruchsgruppen).

## 9 Liste Teilnehmende

### Workshop "Sammlung 2025"

20.08.2021, 13h15-16h00, Liebfrauen Zürich

Organisation	Name	Vorname
Aldi Suisse AG	Krieger	Lussja
Aldi Suisse AG	Zeller	Raphael
Bachmann Forming AG	Nussbaum	Jörg
Bachmann Forming AG	Baumeler	Reto
BAFU	Anrig	Samuel
BAFU	Finger	Amanda
Baudirektion Kanton Zürich, AWEL	Oetiker	Dominik
Cand-Landi SA	Prudomme	Xavier
Coop Genossenschaft	Fuchs	Guido
Emmi Group	Schatt	Gerold
Entsorgung + Recycling Stadt Bern	Grossen	Werner
ERZ Entsorgung + Recycling Zürich	Esseiva	Nicolas
Food Lex	Krell	Karola
Kunststoffsammelstack	Ivo	Baldini
LIDL Schweiz	Benz	Sven
LIDL Schweiz	Butterweck	Jenny
L'Oréal Suisse SA	Berclaz	Nathalie
Migros	Imfeld	Isabelle
Nestlé Switzerland	Müller	Christian
Ostschweizer Fachhochschule / UMTEC	Gauer	Andreas
PET-Recycling Schweiz	Jean-Claude	Würmli
Prisma	Beyeler	Laura
Redilo	Haupt	Melanie
Rytec AG	Christ	Sarah
Swiss Recycling	Geisselhardt	Patrik
Swiss Recycling	Voide	Jasmine
Swiss Recycling	Ostgen	Rahel
VBSA	Stäubli	Ariane
Verband KVA Thurgau	Schäfli	Markus
Verein Getränkekarton-Recycling	Kuba	Susanne
WELEDA	Gesien	Christine
Who is Nik.	Schaller	Nina
ZEBA	Oswald	Heidi